

# INHALT

Einleitung .....	13
------------------	----

## ERSTER TEIL

1813–1834 .....	23
Der kleine »Gabel« .....	28
Verpfuschen .....	34
Socken-Sören .....	39
Eheschließung und Großfeuer .....	45
Studiosus Severinus .....	49
Alma mater .....	52
Das unterirdische Kopenhagen .....	56
Ausgestoßen .....	61
1835	
Die lautlosen Stimmen der Toten .....	73
Der Sommer 1835 in Gilleleje .....	77
»... die Idee zu finden, für die ich leben und sterben will« .....	84
1836	
»Ein Salto mortale ins Sibirien der Meinungsfreiheit« .....	89
Den Neigungswinkel berechnen – im Heibergschen Zauberkreis .....	97
Studiosus Faustus .....	105
Der Streit zwischen dem alten und dem neuen Seifenkeller .....	113
Poul Martin Möller .....	119
»Moralische Naturbeschreibungen« – Affektation und Selbstbetrug .....	122
»Übung hinter den Kulissen« .....	130

1837	
Sturm und Drang? .....	137
Maria .....	147
Lebensüberdruß in der Lövstræde .....	151
»Lieber Emil!! Du mein Freund, der einzige ...« .....	155
Der Lektüre Ausschweifungen .....	160

1838

»Es gibt eine unbeschreibliche Freude« .....	164
Tod eines Kaufmanns .....	167
»Das große Erdbeben« .....	169
Aus eines noch Lebenden Papieren .....	178

1839

Ein reicher junger Mann .....	188
Der Translateur .....	191
»Meine Examensvorbereitung ist die längste Einschaltung« ...	194
Ein Dandy auf Pilgerreise .....	197

## ZWEITER TEIL

1840

Regine – in memoriam .....	207
Fräulein O. ....	209
Aus den Papieren eines schon Verstorbenen .....	213
Zeit des Grauens .....	221
»Sie wählte den Schrei, ich den Schmerz« .....	227

1841

Über den Begriff der Ironie .....	230
-----------------------------------	-----

1842

Splitternackt in Berlin .....	238
»Das Ästhetische ist überhaupt mein Element« .....	244
Der ziellose Tourist .....	247

1843

Entweder–Oder .....	255
»Ein Monstrum von einem Buch« .....	259

Im literarischen Exil .....	267
Geistige Erotik .....	270
Regines Nicken .....	271
Wieder in Berlin .....	273
Die Wiederholung .....	276
»Es lebe das Posthorn« .....	281
Man selbst zu werden bedeutet, ein anderer zu werden .....	284
Das Eingreifen der Wirklichkeit .....	289
1 : 50 .....	293
Der bereute Text .....	295
Furcht und Zittern .....	299
Abraham und Das Messer: Agnete und Farinelli .....	306
»... ein Riß, durch den das Unendliche herausscheint« .....	310

#### 1844

Der Begriff Angst .....	316
Die betörende Angst – Blätter aus dem Fachbuch eines Verführers .....	320
Das Tagebuch der Verführung .....	330
O, ein Vorwort schreiben .....	334
Besprechungen .....	337
Israel Levin .....	342
»Komm doch mal zu mir« .....	348
Glauben ist Erwartung des Fröhlichen, Glücklichen, Guten ....	351

#### 1845

»Groß genug, um eine größere Stadt zu sein« .....	357
»– beinahe hätte ich mit zu tanzen angefangen« .....	361
»Das Menschenbad« .....	365
»Ja, gewiß bin ich Aristokrat –« .....	375
»Mir scheint Grundtvig ein Ouatschkopf zu sein« .....	376
Kierkegaard in der Kirche .....	384
»Man meint, daß ich pfusche« .....	392
Stadien auf des Lebens Weg .....	399
Einlagestücke .....	402
»Schrift-Proben« .....	417
Exit: Heiberg .....	422
Nachschrift: Kierkegaard .....	426

## DRITTER TEIL

1846

»Märtyrer des Gespötts« .....	433
<i>Corsaren</i> – »ein Teufelsblatt« .....	435
Komische Komposition und Goldschmidts eleganter Mantel ...	438
»Ich bin ein Jude, was will ich eigentlich bei Euch?« .....	441
Teufelchen im Regenmantel: Peder Ludvig Möller .....	445
»Ein Besuch in Sorö« .....	451
»Käme ich doch nun bloß bald in den ›Corsaren‹« .....	454
Des <i>Corsaren</i> Kanonade .....	456
Möllers Nachschrift zu Kierkegaards <i>Nachschrift</i> .....	464
Bewunderung und Mißgunst: Wenn ein Wort das andere gibt	468
»Der Bucklige mit dem Silberblick« .....	472
Der große Umschlag .....	474
»Schule der Qualen« .....	477
Die Nachbarn .....	483
»S. Kjerkegaard und seine Rezensenten« .....	487
»... dieser durchgeschwitzte lauwarne Breiums Schlag, der der Leib ist« .....	494
Der Ochse des Phalaris .....	498
»... was weiß der Arzt eigentlich?« .....	501
»... denn ich habe meine Schwermut geliebt« .....	505
Adolph Peter Adler .....	508
Das Buch über Adler .....	512
»Konfusionsmacherei von der besten Sorte« .....	515
Paulus und Hansen, der Tapezierer .....	518
Exaltation: 7-14-21; 7-14-21; 7-14-21 .....	520
»Die Lust am Produzieren« .....	522
Graphomanie .....	528
»Rad. Valerianae« .....	531

1847

»Wünschen Sie vielleicht auch, daß ich Ihr Gehirn klopfen hören soll?« .....	534
Die Presse – »staatliche Dreckschleuder« .....	543
Reisen ist schreiben – und umgekehrt .....	547
»Das Luftbad« .....	549
»Entweder und Oder« .....	553
Regine Schlegel .....	558

»Eine Volksregierung ist das wahre Bild von der Hölle« .....	561
»Dies ist die Idee der Religiosität« .....	566
»100 000 murrende Unmenschen« .....	568
»... vielleicht wird im Lager Alarm geschlagen – und ich werde zum mißhandelten Opfer« .....	572
»Sie erwarten einen Tyrannen, wo ich einen Märtyrer erwarte« .....	574
Gott haßt Pyramiden .....	577
Freiheit, Gleichheit und Barmherzigkeit .....	580
Aus eines noch Lebenden Wertpapieren .....	583
Lukrative Bücher .....	586
»Jahr für Jahr auf eigene Rechnung« .....	592

## VIERTER TEIL

1848

Verschwenderisch sein im Dienste der Idee .....	601
»Kopenhagen ist eine sehr schmutzige Stadt« .....	605
Die Krankheit zum Tode .....	612
»... Gott ein klein bißchen anders zu dichten« .....	614
»Die Poesie der Ewigkeit« .....	618
Edieren oder Nicht-Edieren .....	621
Der Gesichtspunkt für meine Wirksamkeit als Schriftsteller ...	624
»Was hat diese Feder nicht darzustellen vermocht ...?« .....	628
»– aber dann kann ich doch nicht ›ich‹ sagen« .....	631
Verwalter des eigenen Nachruhms .....	638
»Mein Vater starb – da bekam ich einen anderen Vater an seiner Statt« .....	641
»Ich werde als eine Art Engländer angesehen, ein halbverrücktes Original« .....	647

1849

Die Widmungen und eine abschlägige Antwort .....	652
Martensens Dogmatik .....	655
Ein Sonntag im Athenäum .....	659
Rasmus Nielsen .....	662
Das Zeugnis der Fredrika Bremer .....	670
Kierkegaards Traum .....	674
Der versiegelte Brief an Herrn und Frau Schlegel .....	679

»Kommen Sie ein anderes Mal wieder« .....	685
Jakob Peter Mynster .....	687
»Wenn ich mir Mynster betrachte« .....	704
Zwo kleine ethisch-religiöse Abhandlungen .....	712
Wille zur Ohnmacht .....	714
Der Bauchredner, der »Ich« sagte .....	717
Dichter des Martyriums: Martyrium des Dichters .....	720
»Dr. Exstaticus« .....	724
1850	
Acht Möglichkeiten, nicht Abschied zu nehmen .....	731
Umzug .....	736
Einübung im Christentum .....	740
»Ein unheiliges Spiel mit dem Heiligen« .....	745
Der Idiotengott – und seine Zeit .....	747
Verärgerte Stimmen .....	751
»Und warum denn diese Verstecktheit?« .....	754
1851	
»Die Zeile über Goldschmidt war schicksalsschwanger« .....	761
Kierkegaard in der Kastelskirke .....	767
Fanpost .....	769
Die Widmung an Regine .....	773
Ein theologischer Dorftrottel .....	775
1852	
»Sie kam von der Kalkbrennerei her« .....	778
Die letzte Wohnung .....	784
1853	
Ein Lebenslauf aus der Unterwelt .....	786
Nielsen – ein dämonischer Schlingel .....	793
»Eines Tages sah ich den Leichenbus kommen« .....	795
»In den Salons sollte der Preis erhöht werden« .....	797
SA vs. AS .....	803
»Das Christentum ist eine Erfindung des Teufels« .....	810

## FÜNFTER TEIL

1854

»Das wäre ein Satan von einem Wahrheitszeugen!«	815
»– dergestalt begräbt man einen Wahrheitszeugen!«	820
»Katastrophisch wirken«	822
»Herr Kierkegaard – ein Mann ohne Ernst«	823

1855

»Der Gegner ist ein Rotzkerl«	829
Virginie und Regine – das Liebste verlieren	835
»Ganz einfach: Ich will Redlichkeit«	836
»Nimm deshalb die Pseudonymität weg«	839
<i>Der Augenblick</i>	843
»Da verwandelte sich dieser Dichter plötzlich«	845
Heraus mit der Innerlichkeit!	848
»Der Pfarrer – dieser in lange Kleider gehüllte Inbegriff des Unsinns!«	850
Der Tod Gottes	857
Grundtvigs Erwiderung	859
»Pastor, Lic. theol. P. Chr. Kierkegaard, mein Bruder«	862
»Es geschah in einem Theater«	865
»O, hör, Du süßer Hurenjunge«	870
»Du frißt mit den Schweinen«	874
Patient Nr. 2067	875
Post mortem	888
Ein kleiner Leichnam: wohin nur damit?	890
Das Testament, die Auktionen und ein psychopathischer Missionar	895
Papiere, die keiner möchte	903
Das Elend des Peter Christian	905
Die Frau zwischen den Gräbern	908

## ANHANG

Namenregister .....	915
Literaturverzeichnis .....	924
Siglen und Hinweise .....	932
Quellennachweise .....	935
Bildnachweise .....	958